

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3503

der Abgeordneten Prof. Dr. Ulrike Liedtke (SPD-Fraktion)

Drucksache 6/8609

Vergabe von Gutachten und Machbarkeitsstudien im Bereich Wissenschaft, Forschung und Kultur

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Gutachten und Machbarkeitsstudien ermöglichen die Außensicht zu konkreten Gegenständen und Entwicklungen. Sie können Perspektivmöglichkeiten aufzeigen und in der Diskussion mit den Betroffenen Fehlentwicklungen korrigieren oder neue Wege aufzeigen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Gutachten und Machbarkeitsstudien wurden seit 2013 im Bereich Wissenschaft, Forschung und Kultur vergeben, an welche Firmen und mit welchen Honoraren?

Antwort auf Frage 1: S. die beigefügte Tabelle in Anhang 1.

2. Wie schätzt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur den Diskussionsprozess zur Begleitung und im Ergebnis der Gutachten und Machbarkeitsstudien ein?

Antwort auf Frage 2: Gutachten und Machbarkeitsstudien dienen in erster Linie der Einbeziehung zusätzlicher Expertise bei komplexen Entwicklungs- und Überprüfungsvorhaben, um politische Entscheidungsfindungen umfassend vorzubereiten. Die Beteiligung Dritter während des Entstehungsprozesses und nach Fertigstellung erfolgt nach Maßgabe der vorgenannten Zielstellung. Im Falle der in Anlage 1 aufgelisteten Gutachten und Machbarkeitsstudien erachtet die Landesregierung die erfolgte Beteiligung Dritter als sachgerecht.

3. Wurden in diesen Diskussionsprozessen neben den Betroffenen auch die jeweiligen professionellen Künstlerinnen und Künstler oder Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bzw. Künstler-, Kultur- und Wissenschaftsverbände einbezogen?

Antwort auf Frage 3: Die seitens des MWFK initiierten Projekte erfolgten unter der Prämisse, die jeweils beteiligten Kulturakteurinnen und -akteuren bei der Erstellung der Studien mit einzubeziehen.

4. Wie schätzt die Landesregierung das Verhältnis von Aufwand und Nutzen der Gutachten und Machbarkeitsstudien ein?

Eingegangen: 30.05.2018 / Ausgegeben: 04.06.2018

Antwort auf Frage 4: Der Mitteleinsatz für die Vergabe von Gutachten und Machbarkeitsstudien orientiert sich an den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Eine Auftragsvergabe erfolgt nur dann, wenn die dadurch angestrebte zusätzliche Expertise und der Erkenntnisgewinn für die Entscheidungsfindung nicht auf anderem Weg einbezogen werden kann.

5. Welche Gutachten bzw. Machbarkeitsstudien wurden tatsächlich umgesetzt oder geringfügig verändert umgesetzt?

Antwort auf Frage 5: Die im Berichtszeitraum (s. Antwort zu Frage 1) aufgeführten Gutachten und Machbarkeitsstudien wurden, soweit sie bereits abgeschlossen sind, umgesetzt bzw. wurden ihre Ergebnisse zur Grundlage behördlicher Entscheidungsprozesse gemacht.

Anlage/n:

1. Anlage

Vergabe von Gutachten und Machbarkeitsstudien im Bereich Wissenschaft, Forschung und Kultur

Lfd. Nr.	Maßnahme / Projekt	Firma / Ersteller	Betrag
2013			
1	Evaluierung der Tentativliste (Branitz, Bernau)	Erstattung der Länderanteile für die Evaluierung der dt. Tentativliste, hier Bernau (1.595,40 €)	4.792,20 €
2	Gutachten zur Ermittlung des Verkehrswertes zweier gemeinnütziger Gesellschaften (KOR und MAR)	DEUTRAG AG Berlin	7.116,20 €
3	Besprechung zur Verschmelzung Kammeroper und Musikakademie Rheinsberg (Beraterleistung Wirtschaftsprüfer)	Grieger Mallison CTG AG	440,30 €
4	Begutachtung des gesamten Bestandes des Kunstarchivs Beeskow	Hilturd Ebert 6.250 € Jutta Penndorf 6.250 €	12.500,00 €
5	Fachliche Begutachtung der Bewerbungen für den Postdoc-Preis (bis 2014 „Nachwuchswissenschaftlerpreis“) des Landes Brandenburg	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	5.000,00 €
6	Gutachten für den Bericht der Landesregierung „Evaluation des Brandenburgischen Ausbildungsförderungsgesetzes durch eine unabhängige wissenschaftliche Begleitforschung“ auf Grund des Beschlusses des Landtags Brandenburg vom 2. Juni 2010 (Drucksache 5/1293-B)	TH Wildau	20.000,00 €
7	Feststellung des erforderlichen Verwaltungsaufwandes für die Durchführung des BbgAföG gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 BbgAföV	Institut für Management und Organisation e.V. Potsdam (IMO Potsdam)	19.906,68 €
2014			
1	Begutachtung des gesamten Bestandes des Kunstarchivs Beeskow (2. Teil)	Hilturd Ebert 6.750 € Jutta Penndorf 6.750 € Matthias Flügge 4.000 €	17.500,00 €
2	Beratungshonorar - Beratung zur Prüfung der Voraussetzungen für die Gründung einer Brandenburgischen Stiftung für Denkmalschutz und Archäologie	Dr. Rupert Graf Strachwitz	1.547,00 €
3	Projektauswertung ESF-Richtlinie Kultur	Frau Dr. Helle Becker	7.864,50 €
4	Fachliche Begutachtung der Bewerbungen für den Postdoc-Preis (bis 2014 „Nachwuchswissenschaftlerpreis“) des Landes Brandenburg	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	5.000,00 €
5	Evaluation Einstein-Forum	div. Abrechnungen 3 Personen	13.711,45 €
6	Evaluation des Mittelverteilmobils für die brandenburgischen Hochschulen	Centrum für Hochschulentwicklung (CHE), Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)	59.976,00 €
7	Gutachten über die erforderliche Finanz- u. Personalausstattung zur Durchführung des BAföG durch die Studentenwerke	BSL Managementberatung, Köln	55.026,00 €

Lfd. Nr.	Maßnahme / Projekt	Firma / Ersteller	Betrag
1	Expertenworkshop Landeskunstmuseum Frankfurt/O. - Profilbildung	div. Abrechnungen mindestens 12 Personen	8.580,00 €
2	Fachliche Begutachtung der Bewerbungen für den Postdoc-Preis (bis 2014 „Nachwuchswissenschaftlerpreis“) des Landes Brandenburg	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	5.000,00 €
3	Situationsanalyse zum Studentenwerk Frankfurt (Oder)	trias-consult GbR	5.204,00 €
1	Beratung zu (zur Ausschreibung einer Studie) Potenzialanalyse/Betreiberkonzept BKG	Exponatus, Büro für Ausstellungsmanagement	2.499,00 €
2	Unterstützung der Evaluierung der Koordinierungsstelle Brandenburg digital	Reinhard Altenhöner 606,60 € Dr. Jörn Sieglerschmidt 1.239,40 € Dr. Sigrid Schieber 776,10 € Prof. Monika Hagedorn-Saupe 600 €	3.222,10 €
3	Fachliche Begutachtung der Bewerbungen für den Postdoc-Preis (bis 2014 „Nachwuchswissenschaftlerpreis“) des Landes Brandenburg	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	5.000,00 €
	2017		
1	Potenzialanalyse, Profilschärfung und Entwicklung eines Betreiberkonzepts für das Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf	METRUM Managementberatung GmbH	37.000,00 €
2	Erstellung einer Potenzialanalyse des Theater- und Konzertverbundes (TKV) im Land Brandenburg	METRUM Managementberatung GmbH	23.400,00 €
3	Fachliche Begutachtung der Bewerbungen für den Postdoc-Preis (bis 2014 „Nachwuchswissenschaftlerpreis“) des Landes Brandenburg	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	5.000,00 €
4	Evaluation des College der BTU Cottbus-Senftenberg	Prof. Dr. Philipp Pohlenz, Universität Magdeburg	13.200,00 €
5	Gutachten über die an den brandenburgischen Hochschulen im Einsatz befindlichen Verwaltungs-IT und deren Weiterentwicklungs- und Modernisierungsbedarfe	Herrn Prof. Dr. Odej Kao, Technische Universität Berlin	23.086,00 €
	2018		
1	Potenzialanalyse, Profilschärfung und Entwicklung eines Betreiberkonzepts für das Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf	METRUM Managementberatung GmbH	15.003,00 €
2	Erstellung einer Potenzialanalyse des Theater- und Konzertverbundes (TKV) im Land Brandenburg	METRUM Managementberatung GmbH	54.605,00 €
3	Fachliche Begutachtung der Bewerbungen für den Postdoc-Preis (bis 2014 „Nachwuchswissenschaftlerpreis“) des Landes Brandenburg	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	5.000,00 €